

Ausführliche Bandbeschreibung

„Brave Bones“, Schnell übersetzt, spuckt Google Translate ihren Namen als "brave Bohnen" aus. , jedoch sind sie alles andere als brav, denn „Brave Bones“ ist eine Punkband aus Straubing oder wie sie der Bundestagsabgeordnete, Kulturbeauftragte und Rockmusiker Erhard Grundl beschreibt „die Newcomer Band Bayerns“!

Hinter den „braven Bohnen“ stehen fünf Jugendliche, die zusammen die Punkszene aufmischen und jede Bühne zum Beben bringen. Jedoch ist ihre Musik viel mehr als „normaler“ Punk, denn sie kombinieren Punk und Ska mit Rap, Reggae und Rock und machen so ihre Musik einzigartig. So wirken sie auch dem weit verbreiteten Vorurteil entgegen, Punk bestehe nur aus „Gegröle“ und unverständlichem Gesang und zeigen, dass Punk auch anders geht. Ihre Texte sind bis auf das letzte Wort durchdacht, selbstgeschrieben und auf deutsch, um ihren Hörern ernste Themen auf eine andere Art und Weise näher zu bringen.

Obwohl „Brave Bones“ erst 2015 von Lead-Gitarristen Gregor, Drummer David und Sänger Leo gegründet wurden, können sie schon von viel Konzert- und Festivalerfahrung profitieren und konnten Anfang 2018 mit dem Zuwachs ihrer Band durch Rhythm-Gitarristen Lars und Bassisten Flo in der bayerischen Musikszene Fuß fassen und steigern sich und ihre Fähigkeiten mit jedem gespielten Konzert. So haben sie schon über 30 Auftritte hinter sich und veröffentlichten in diesem Jahr ihr erstes Album „Ist das Punk oder kann das weg?!“. Zurzeit touren sie mit ihrem Album durch Bayern

Außerdem war „Brave Bones“ schon mehrere Male der Veranstalter des „Ay Carramba Festivals“ in der Musikkneipe „The Raven“ in Straubing, bei dem mehrere regionale und überregionale Bands auftraten.

Mit der Single „Milch und Honig“ ihres Albums schafften sie es sogar in die Jubiläumsausgabe des Musikmagazins „Rolling Stone“ vom 29.10.2019, das folgendes über ihre Single schrieb: *„Was bringt es einem, wenn man in einem Land lebt, in dem Milch und Honig fließen, man aber laktoseintolerant ist? Junge Punk-Gesellschaftskritik, die vor einem flotten Ska-Arrangement nicht zurückschreckt.“* Außerdem gewannen sie mit dem Musikvideo des gleichen Songs den Regionalpreis des Frrrkk-Festival 2019.